

**Leserbrief von Herrn Johannes Koll aus Pirna an die Lokalredaktion der Sächsischen Zeitung zum Zeitungsartikel von Herrn Szabó über die IPO-Veranstaltung am 21. Mai 2019:**

Fünf neue Fakten zum geplanten Industriepark von Domokos Szabo

Der Artikel ist nicht von journalistisch gebotener Neutralität gekennzeichnet. Berichtet wird nur von den vom Vertreter des IPO, Herrn Elsner vorgetragene Argumenten pro IPO.

Auf die weithin vorgetragene Argumente gegen den IPO ist nicht eingegangen worden. Von dem wichtigen Aspekt der hoch risikoreichen Finanzierung ist nicht berichtet worden. Die 50 Mio € aus dem Artikel entsprechen nicht einmal der IPO Selbstdarstellung auf dessen Internetseite mit mindestens 70 Mio €. Das der Verkauf der Flächen an die Nutzer die Förderhöhe entsprechend vermindert und nicht die Schulden der Kommune, findet keine Erwähnung.

Die Kollision der IPO Planung mit dem auf mindestens 40 ha ausgewiesenen Landschaftsschutzgebiet wird nicht erwähnt.

Das die Versiegelung von so viel Fläche den sächsischen Staatsziel, Flächenverbrauch zu minimieren widerspricht, kommt in dem Artikel nicht vor. Kritische Bemerkungen von Industrievertretern zur Nutzbarkeit von Industrieansiedlungen auf Grund der Topografie wurden übergangen.

Berichtet wurde in der SZ manchmal zu Umweltengagement, über Schadstoffe in der Luft im Pirnaer Elbtal. Aber das daß IPO Projekt der Stadt Pirna vor die Hauptwindrichtung West und im ausgewiesenen Kaltluftentsehungsbereich geplant wird, ist keiner Erwähnung wert. So ist schon der 1. Satz nicht richtig, sondern das ist eine Meinung und zwar die von Herrn Szabó